


## Aufbruchstimmung: FUNKE Zentralredaktion Berlin startet Testbetrieb

### Auch Teams von FUNKE DIGITAL, FUNKE Digital TV Guide und Absolventa beziehen neue Büros im „The Q“ an der Friedrichstraße

BERLIN / ESSEN, 10.08.2015. Aufbruch in Berlin: Die Zentralredaktion der Regionalmedien von FUNKE ist am heutigen Montag gestartet und hat den Probetrieb aufgenommen. In den kommenden drei Wochen testen die Redakteure unter Leitung von Chefredakteur Jörg Quoos und Online-Chef Thomas Kloß unter anderem alle technischen Systeme für die Print- und Online-Produktion, stimmen die Prozesse in der Zusammenarbeit zwischen der neuen Berliner Unit und den einzelnen Standorten der FUNKE-Regionalmedien ab und bauen erste Testseiten. Der Live-Betrieb startet am 31. August mit der Belieferung von Hamburger Abendblatt und Berliner Morgenpost. Einen Monat später sollen die NRW-Titel die ersten Seiten aus Berlin erhalten.

„Hier herrscht eine riesige Aufbruchstimmung und große Freude, mit der Arbeit für die FUNKE-Titel loszulegen“, sagt Jörg Quoos nach der ersten großen Konferenz. „Es war ein besonderer Tag – wir schlagen mit der Zentralredaktion ein neues, spannendes journalistisches Kapitel unserer Mediengruppe auf.“ Der überwiegende Teil der Mitarbeiter wechselt aus den FUNKE-Standorten der Regionaltitel nach Berlin. Zum neuen Team gehören aber auch neue Kollegen unter anderem von ZEIT, FOCUS, BILD und WELT.

Die neue Unit wird sieben Tage die Woche, von 5 bis 24 Uhr, für die Leser der FUNKE-Titel arbeiten. Mit im „The Q“ sitzen künftig außerdem FUNKE DIGITAL und FUNKE Digital TV Guide sowie das Team von Absolventa – insgesamt arbeiten rund 120 Kollegen im „The Q“ an der Friedrichstraße.



Die FUNKE MEDIENGRUPPE ist auf dem Weg, das beste Medienhaus in Deutschland zu werden. Der Fokus liegt auf zwei Geschäftsfeldern: Regionalmedien sowie Frauen- und Programmzeitschriften. Mehr als 1.500 Journalisten und rund 4.000 „Medienmacher“ arbeiten bei FUNKE. In Deutschland gibt das Unternehmen Tageszeitungen in Berlin, Hamburg, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Thüringen heraus, darunter „Berliner Morgenpost“, „Braunschweiger Zeitung“, „Hamburger Abendblatt“, „Westdeutsche Allgemeine Zeitung“ und „Thüringer Allgemeine“. Im Magazinbereich gehört FUNKE zu den größten Anbietern. Zum Portfolio zählen Titel wie „Hörzu“, „Gong“, „TV Digital“, „die aktuelle“, „Frau im Spiegel“ oder „Bild der Frau“. Hinzu kommen zahlreiche Rätsel- und Spezialzeitschriften sowie Lebensart-Magazine. An allen ihren Tageszeitungsstandorten gibt die FUNKE-Gruppe die jeweils führenden Anzeigenblätter heraus. In NRW hält FUNKE Mehrheitsbeteiligungen an lokalen Radiosendern. Darüber hinaus ist das Unternehmen auch auf dem österreichischen Zeitungsmarkt engagiert („Kronen Zeitung“, „Kurier“).